

Tipps-for-Trips

Reisemagazin

Das Reisemagazin für Deutschland und die schönsten Orte auf der Welt



Florida

The Sunshine-State



Tipps für Reisen
Baltikum
Lettland-Litauen-Estland



Tipps für Reisen
Der
Saale-Radweg



Lifestyle-Tipps
Audi mit Spaßfaktor
der SQ7



Tipps für Hotels
Hotels
am Wasser



Florida

The Sunshine State

Entdeckungen im Sonnenland der USA

TEXT VON: MELITTA KISS UND GOTTFRIED PATTERMANN



FEINER SAND AM GOLF VON MEXIKO TAMPA / ST. PETERSBURG/CLEARWATER

© Ashley Satanosky-unsplash

St. Pete/Clearwater als Sommerparadies für die ganze Familie

Sonne satt garantiert und ein Freizeitangebot par excellence von Kultur und Kulinarik bis Nervenkitzel und Natur: St. Pete/Clearwater ist mit einer Durchschnittstemperatur von 27 °C und der einzigartigen Kombination aus Natur und Stadtleben gepaart mit zahlreichen Events und Festivals das optimale Reiseziel für einen Traumurlaub im Sommer mit der ganzen Familie – und das ohne überlaufen zu sein.

Badespaß garantiert

56 Kilometer lange, preisgekrönte, schneeweiße Sandstrände erstrecken sich über die Region und mit 768 Tagen am Stück hält die Stadt St. Pete seit mehr als 50 Jahren den Weltrekord der meisten Sonnentage ohne Unterbrechung. Ob ruhig und verlassen oder bunt und lebhaft – hier kommt jeder auf seine Kosten. Außerdem belegen St. Pete Beach und Clearwater Beach seit 10 Jahren Plätze in den Top 10 der TripAdvisor Traveller's Choice Awards. Auch 2019 wurde Clearwater Beach wieder auf Platz 1 gewählt. Dieser Puderzuckerstrand lädt sowohl

zum Schwimmen und Sonnen ein, als auch zum Shoppen und Schlemmen an der belebten, von Palmen gesäumten Strandpromenade. Actionlover vertreiben sich die Zeit mit Parasailing oder Jet-Ski, während Sonnenanbeter sich im Sand entspannen. Der quirlige Pier 60 begeistert Angelfans mit besten Voraussetzungen am Tag und in der Nacht und ist mit dem Sunset Festival jeden Abend Schauplatz traumhafter Sonnenuntergänge. Das klare, flache Wasser macht den Strand perfekt für Familien. Wer es lieber etwas ruhiger mag, kommt am Sand Key auf seine Kosten. Hier genießen Urlauber pure Entspannung und



Bei Tampa © Anita Denunzio-unsplash

vom Sand Key Park fantastische Ausblicke auf den Golf. Mit dem Kayak oder Fahrrad lässt sich die Gegend am besten erkunden. Erkunden ist außerdem das Stichwort für den nur mit der Fähre erreichbaren Caladesi Island State Park: Entlang des Kayak Trails oder des 4,8 Kilometer langen Wanderwegs im Inland warten wunderschöne Naturkulissen und die aufregende, wilde Tierwelt. Von Krebsen über Gopherschildkröten bis zu zahlreichen Vogelarten und neugierigen Delphinen gibt es hier viel zu entdecken. Der traumhafte Sandstrand wird zudem regelmäßig unter die Top 10 Strände Amerikas gewählt.

Einen Filmstar hautnah erleben

Noch mehr Tiere können Urlauber im Clearwater Marine Aquarium (CMA) besuchen – einem Rettungszentrum für verletzte Meeresbewohner. Die Einrichtung verbindet ihre Aufgabe, pflegebedürftige Tiere aufzupäppeln, auf unterhaltsame Art mit der Bildung und Sensibilisierung seiner kleinen und großen Besucher. Im Idealfall sind die Tiere schnell fit genug, um wieder im Meer ausgesetzt zu werden. Einige der eingelieferten Meerestiere können jedoch nicht in ihren natürlichen Lebensraum zurückkeh-

ren und bleiben in Dauerpflege. So können Besucher beispielsweise die wohl bekannteste Bewohnerin, das Delfinweibchen Winter, kennenlernen. Sie spielte die Hauptrolle im Film „Mein Freund der Delfin“, welcher sie und das CMA weltweit bekannt machte.

Gaumenfreuden nach jedem Geschmack

Auch Foodlover finden in St. Pete/Clearwater alles was das Herz begehrt: Ob internationale Küche von Indisch und Mexikanisch über Französisch bis Italienisch, Seafood oder Steak, Brunch oder Abendessen –



Das Baltikum

Lettland-Litauen-Estland

TEXT VON: GERHARD WILLIBAD PRECHTINGER

© Gregory - stock.adobe.com

IMMER MIT DER RUHE SLOW CRUISING FÜR GENIESSER

Immer größere Schiffe und immer spektakulärere Kreuzfahrt-Attraktionen? Das muss nicht sein. Das Gegenmodell heißt Slow Cruising. Hinter dem Begriff verbirgt sich geruhiges Bordleben und mehr Zeit an Land, vielleicht sogar eine Übernachtung im Hafen. Slow Cruising steht für kleinere Schiffe, ungewöhnliche Routen und Häfen jenseits des Mainstreams sowie stilvolles Reisen. Gäste, die es langsam angehen lassen möchten, sind bei den Experten von kreuzfahrten.de richtig. Sie kennen die Reedereien, die alle Wünsche nach ruhigen Seereisen erfüllen.

TEXT VON WILLI WALTER



Fremde Welten und unbekannte Kulturen, sinnliche Genüsse und kulinarische Highlights, Muße-Zeit und neue Eindrücke lassen sich vor allem auf kleineren und mittelgroßen Schiffen erleben. Statt Wassertrutschen und Klettergärten setzen sie auf Bequemlichkeit und guten Service. Die Routen verlaufen jenseits der Rennstrecken, und die kleineren Schiffe laufen ruhige Häfen jenseits des Mainstreams an. Das Angebot ist reichhaltig: So lässt Aida Cruises die kleineren Schiffe unter dem Label Aida Selection fahren. Premium-Reedereien wie Azamara, Oceania Cruises und kleine luxuriöse Anbieter setzen auf Slow-Cruising, etwa die Segler von Sea Cloud Cruises und Star Clippers.

Aida Selection eine gute Wahl

Seit 2017 sind die drei kleinen Aida-Schiffe Aida Aura, Aida Cara und Aida Vita mit ausgefallenen Häfen und Routen, längeren Liegezeiten und einem abgewandelten Restaurant-Konzept unterwegs. Im Dezember 2019 kam dann die Aida Mira hinzu, die vorher als Costa neoRiviera fuhr. Bevor das 216 Meter lange Schiff als Aida Mira startete, wurde sie rundum renoviert. Das Sonnendeck erhielt zwei große Pools und zwei Whirlpools. Von den 624 rund 700 Kabinen wurden 946 als Suiten ausgelegt, 80 davon mit Balkon. Eine Besonderheit ist der Ziel-Start- und StarthafenZielhafen: Die

Aida Mira wird ab Kapstadt auf Tour gehen und die Küsten Südafrikas und Namibias abfahren. Aida Aura, Aida Cara, Aida Vita und Aida Mira sind die kleineren Schiffe von Aida Cruises mit Längen zwischen 193 und 216 Metern. Die Schiffe fahren exklusive Häfen an wie Auckland, Sydney, Bora Bora oder Häfen in Madagaskar.

Azamara und Oceania: langsam und genussvoll reisen

Slow Food ist auf gehobenem gastronomischem Niveau in aller Munde - nun zieht Slow Cruising nach. Azamara hat die Vorteile erkannt und bewirbt sie als Garant für eine besonders erlebnisreiche Kreuzfahrt. Reisen mit Azamara bieten längere Liegezeiten in den Häfen und erlauben sogar Übernachtungsaufenthalte. Während andere Passagiere schon wieder in See stechen, bleiben Azamara-Gäste im Hafen und genießen eine intensive Zeit ganz ohne den Rummel anderer Kreuzfahrtgäste an Land. Bei der Planung lässt Azamara seine Passagiere nicht allein. Im Programm sind ganz außergewöhnliche Landausflüge, die nur bei langen Liegezeiten realisierbar sind. Darunter ist zum Beispiel eine Zugfahrt durch Neuseeland, eine Nacht in den Bergen der Toskana oder eine Ballettvorführung in St. Petersburg. Auch der entspannte Service und das kulinarische Niveau

passen zum Konzept vom langsamen und genussvollen Reisen. Ähnliches finden Passagiere bei Oceania Cruises. Die luxuriösen Schiffe für 700 bis 1.300 Gäste bieten viel Privatsphäre und erstklassigen Service. Stress, Anstehen in langen Schlangen und die Ansammlung großer Menschenmassen sind bei Oceania ein Tabu. Die Schiffe können kleinere Häfen anlaufen, die für die schwimmenden Kleinstädte anderer Reedereien mit vielen tausend Passagieren nicht erreichbar sind. Eine angenehme und erholsame Zeit sollen die Kunden auf den Schiffen von Oceania Cruises haben - das ist Programm und erfüllt alle Kriterien von Slow Cruising.

Sea Cloud und Star Clippers: gemächlich reisen wie in alten Zeiten

Die Reedereien Sea Cloud und Star Clippers müssen kein eigenes Konzept entwickeln, um dem Slow-Cruising-Gedanken zu folgen. Bei ihnen liegt die gemächliche Reise in der Natur der Sache. Beide Reedereien schicken Großsegler auf die Meere, die wann immer es Wind und Wellen erlauben, Segel setzen und im Tempo der Natur fahren. Bei diesen Windjammern ist das Kreuzfahrtschiff selbst das Programm. Aufwändige Aufwendige Shows und Dauer-Entertainment sind nicht nötig.



Reiseland Deutschland

VON DEN ALPEN BIS ZUM MEER



Bilder: mischi43 (oben) und Frank Radel (unten) | pixelio.de



BURGEN- UND SCHLOSS-SCHÖNHEITEN

AM SAALERADWEG

VON GOTTFRIED PATTERMANN

An keinem anderen Fluss in Europa stehen mehr Burgen, Dome und Schlösser als an der Saale. So wird eine Reise auf dem Saaleradweg, der das Gewässer von der Quelle bis zur Mündung begleitet, zum Kulturerlebnis.



DAS BAYERISCHE GOLF- UND THERMENLAND

TEXT VON MELITTA KISS

Die führende Kur-, Wellness- und Gesundheitsregion Europas liegt im Städtedreieck Regensburg, Passau, Landshut: das Bayerische Golf- und Thermenland. Fünf Orte mit Thermalquellen laden ein zu Entspannung, Erholung und Gesundwerden



In den Heil- und Thermalbädern Bad Füssing, Bad Griesbach, Bad Birnbach, Bad Gögging und Bad Abbach findet man die richtige Balance zwischen Gesundheit, Entspannung und ganzheitlichem Vital- und Aktivurlaub. Das niederbayerische Umland zeichnet sich durch die höchste Golfplatzdichte Deutschlands aus, mit der Gemeinde Bad Griesbach als dem größten zusammenhängenden Golf-Resort Europas. Die abwechslungsreiche Region bietet als ideale Ergänzung dazu geschichtsträchtige Einblicke in das Herz alter Dom- und Herzogstädte wie Passau, Landshut, Straubing, Dingolfing und Landau. Sie verbinden überliefertes Kulturgut mühelos mit zeitgenössischer Lebensart. Über tausend Kilometer naturnahe Radwege führen schließlich entlang der Flüsse und durch malerische Dörfer, in denen die Gäste typisch niederbayerische Gastfreundschaft genießen.

Thermalwasser statt Öl: Das flüssige Gold der Kurbäder

Vor 70 Jahren wurde im niederbayerischen Rottal nach Öl gesucht, stattdessen fanden die Bohrtrupps heißes Thermalwasser mit hoher medizinischer Wirksamkeit, vor allem bei Rücken- und Gelenkproblemen. Dieser natürliche Schatz machte die Kurorte Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach berühmt. Bad Gögging und Bad Abbach dagegen blicken auf eine Geschichte bis in die Zeit der Römer zurück. Durch die legendäre Wirkung des Thermalwassers ist Bad Füssing das beliebteste Kurbad Europas mit rund drei Millionen Übernachtungen im Jahr. Doch nicht nur Kurgäste fühlen sich hier wohl, auch zum Verwöhnen und Entspannen gibt es ein vielfältiges Angebot, das vom Saunahof, der in einem historischen Vierseithof



JUNGBRUNNEN DANK «SWISSNESS»

BY JUDITH JAUSLIN

Der Schweizer «Anti-Aging-Experte» Valmont hat eine duale Lösung zur hochpräzisen Bekämpfung der sichtbaren Anzeichen des Alters geschaffen. Wir wollen selbst testen, ob die sechs Produkte halten, was der Hersteller hoffen lässt.

Fünf Schlüsselfaktoren (AWF5) werden der Architektur der Haut gezielt zugeführt, um dem Gesicht ein straffes und glattes Aussehen zu verleihen. Der Falteneliminierer stimuliert die Erneuerung der extrazellulären Matrix und das Zellwachstum. Vitamin C schützt die Hautstrukturen.

«Fibro-Boost», ein Elastizitäts- und Straffheits-Coach, begünstigt die Bildung von Kollagen I, III und Elastin. Ein Matrix Auffüller fördert die Bildung von GAG, indem unverzichtbare Elemente für die Entwicklung von Glykosaminoglykanan bereitgestellt wird und eine Matrix-Regeneration stellt die feste Verbindung zwischen Fasern und Grundsubstanz sicher. Soviel zur Theorie. Die beiden komplementären Linien V-Line Lifting und V-Shape Filling bekämpfen Falten, glätten und verjüngen das Gesicht und geben der Haut die verlorene Dichte zurück, was diese fester und

straffer macht. Wir beginnen morgens die Behandlung mit der V-Line Lifting-Linie. Das geschmeidige «Serum»

Konzentrat scheint mit der Haut zu verschmelzen. Anschließend kommt die «Lifting Cream» zur Anwendung. Die feste Textur hinterlässt bei uns ein anhaltend angenehmes Gefühl auf Gesicht und Dekolleté. Last but not least wenden wir die «Lifting Eye Cream»

an, eine ideale Ergänzung für die Augenpartie. Erste spür- und vor allem sichtbare Veränderungen sind bereits nach vier Wochen erkennbar. Zur Unterstützung tragen wir abends die V-Shape Filling-Linie auf, welche, wie der Name offenbart, Dichte und Straffheit verspricht. Wiederum kommen zuerst das «Serum», danach die «Filling Cream» und zum Schluss das «Filling Eye Balm» zur Anwendung. Nach einem Monat Pflege (2 x täglich) fühlen wir uns ganz klar um Jahre jünger und um hunderte Geldscheine ärmer.

Unser Fazit: Der Jungbrunnen hat klar gehalten, was Valmont verspricht. Wir werden mit der Behandlung fortfahren, um sicherzustellen, dass uns die dermatologischen Laborresultate nicht nur als traumhafter Mythos, sondern durch einen fortlaufenden Prozess wieder in die Jugend zurückversetzen...

www.valmontcosmetics.com





GOURMETFESTIVAL OLE LIESE

HOCHGENUSS IN DER NATUR

TEXT UND BILDER: CAROLA FABER/FRONTROWSOCIETY.NET



Die Ole Liese ist nach dem Lieblingsreitpferd des Fürsten von Hessenstein benannt
© FrontRowSociety.net, Foto: Carola Faber



Blick auf die Pferdekoppeln hinter dem Hotel Ole Liese
© FrontRowSociety.net, Foto: Carola Faber



Robert Stolz (li.) und Jens Rittmeyer (re.) gehören zu dem exquisiten Küchenteam beim Sommerfest

© FrontRowSociety.net, Foto: Carola Faber



Tomaten aus dem Garten mit cremiger Burrata, gegrillter Sardine, Taggiasca Olive und geeister Schokolade

© FrontRowSociety.net, Foto: Carola Faber

Ein kulinarischen Hochgenuss mitten in der Holsteinischen Schweiz bereitete das Team vom Gourmet-Restaurant 1797 Ole Liese mit seinem Sommerfest. Die Gastgeber Birthe und Oliver Domnick sowie Küchenchef Volker Fuhrwerk präsentierten mit renommierten Gastköchen einen vollendeten Genustag. In launiger Atmosphäre – und die wurde auch durch zeitweiligen Regen in keiner Weise geschmälert – konnten sich die Gäste über fantasievolle und schmackhafte Köstlichkeiten freuen, die alle von den charaktervollen Handschriften der erfahrenen Küchenmeister geprägt waren.

Volker M. Fuhrwerk hatte geladen

Volker M. Fuhrwerk hatte wieder zum Genustag in den Garten der Ole Liese eingeladen. Unterstützung erhielt er in diesem Jahr von den renommierten Kollegen Jens Rittmeyer, Gunter Ehinger, Mathias Apelt, Robert Stolz, Arne Linke sowie Reiner Huss.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn Oliver Domnick stellte Volker Fuhrwerk seine Kollegen mit launigen Worten und heiteren Anekdoten aus dem Nähkästchen vor. Die Bühne des dritten Sommerfests war der romantisch gelegene Garten, der unmittelbar an eine herrliche Naturkulisse mit friedlich grassenden Pferden auf grünen Weiden angrenzt.

Auch heute noch hat die Ole Liese eine direkte Verbindung zu dem Charme des historischen Anwesens., Benannt wurde das Hotel und Restaurant nach dem Lieblingsreitpferd des Fürsten von Hessenstein, der das besondere Ambiente auf Gut Panker schon im 18. Jahrhundert zu schätzen wusste.

111 GRÜNDE COSTA RICA ZU LIEBEN

Das Buch

Costa Rica ist eines der letzten Naturparadiese der Erde. Es ist an Artenvielfalt und Schönheit kaum zu überbieten und begeistert deshalb seit Jahrzehnten im zunehmenden Maße Besucher aus aller Welt.

Die 111 Geschichten in diesem Buch bringen dem Leser Land, Leute, Alltagsleben, Religion, Tradition, Geschichte, aber auch die interessantesten Nationalparks, unzählige Traumstrände, spektakuläre Naturschauspiele, eine faszinierende Tierwelt und außergewöhnliche sportliche Aktivitäten näher. Die wichtigsten touristischen Ziele, aber auch zahlreiche »Geheimtipps«, die bisher kaum oder gar keine Berücksichtigung fanden, werden auf unterhaltsame und informative Weise vorgestellt.

Zudem geben interessante Anekdoten einen ungewöhnlichen Einblick in das tropische Land. Nach der Lektüre seiner 111 Gründe ist man wirklich in Costa Rica »angekommen«.

- Einblick in eines der letzten Naturparadiese der Erde
- Das Land gilt als eines der fortschrittlichsten Lateinamerikas
- Mit wichtigen touristischen Zielen, aber auch zahlreichen »Geheimtipps«
- Seit 2009 ist Costa Rica die zweite Heimat des Autors



Die Autoren

Ómar Ragnarsson, geboren 1940, ist der bekannteste Fernsehjournalist Islands und Autor, hat auch Filme gedreht und wurde schon vor vielen Jahren zum landesweiten Symbol für den Widerstand gegen das Aluminium. Als oberster Naturschutz Aktivist hat er die Mission, den Isländern ihre Insel als »größten Naturschatz« zu erhalten. Von der Hauptstadt Reykjavik aus tourt Ómar Ragnarsson in seinem Sportflugzeug durch das Land. Der 78-Jährige filmt, hält Vorträge und betreibt einen Internetblog.

Hans Strand, der renommierte Landschaftsfotograf aus Schweden, hat sein langjähriges Hobby zum Beruf gemacht und seitdem zahlreiche Auszeichnungen dafür erhalten. Weltweit schoss er einmalige Fotos von arktischen Gegenden, dünnen Wüsten oder Urwäldern. Bei Frederking & Thaler veröffentlicht er seinen insgesamt sechsten Bildband.

Roland Berens
111 GRÜNDE, COSTA RICA ZU LIEBEN
Eine Liebeserklärung an das schönste Land der Welt
320 Seiten | Premium-Paperback
mit zwei farbigen Bildteilen
ISBN 978-3-86265-791-9
Originalausgabe
14,99 EUR (D)

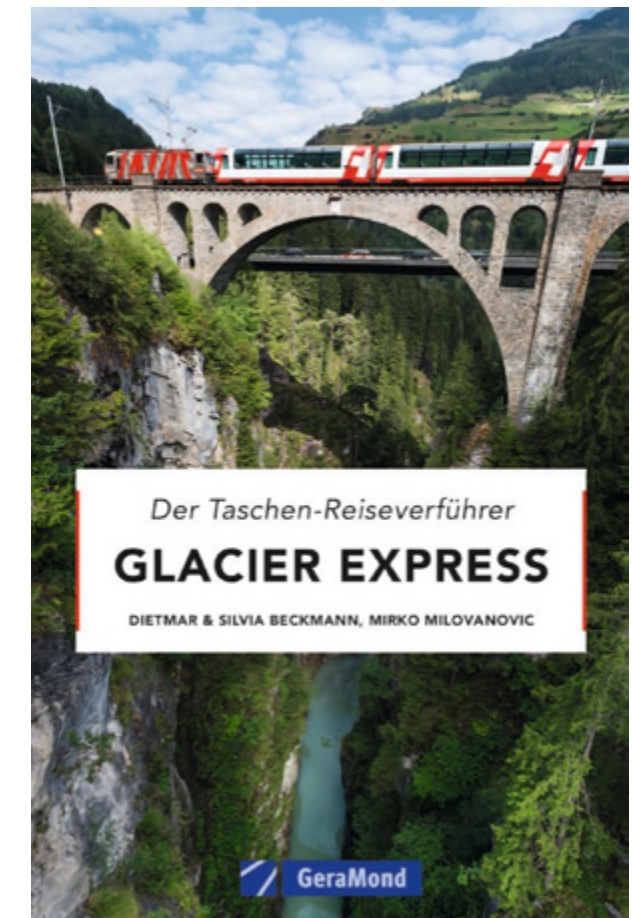
GLACIER EXPRESS DER LANGSAMSTE SCHNELLZUG DER WELT

Das Buch

Neuerscheinung:

Glacier Express« zeigt die Schweiz entlang einer der schönsten Bahnstrecken weltweit

Zwischen Zermatt und St. Moritz winden sich die Schienen durch eine spektakuläre Landschaft. Aber was erlebt man denn wirklich im langsamsten Schnellzug der Welt auf dem Weg durch die Gletscher-Alpen? Der neue Reiseführer »Glacier Express« im Taschenbuch-Format führt auf eine Bilder-Zugreise durch schroffe Felsen, enge Schluchten, über 291 Viadukte und durch 91 Tunnels, über einsame Hochebenen und an urigen Bergdörfern vorbei. Ausgestattet mit erstklassigen Fotos und informativen Übersichtskarten ist er der perfekte Begleiter für die Schienenreise selbst, aber auch für die Entdeckungen neben den Gleisen.



Dieter und Silvia Beckmann,
Mirco Milovanovic
Glacier Express
Der Taschen-Reiseführer
160 Seiten,
ca. 170 Abbildungen,
Format 12,0 x 18,5 cm
Klappenbroschur mit Fadenheftung
GeraMond-Verlag
ISBN: 9783956130748
€ 14,99



OPOLUM

DEIN ADVENTURE
IN DER SPEICHERSTADT

www.opolum.com